

HALBJAHRESBERICHT 2/2009

411 JUGENDAMT

INHALT

1	FÖRDERUNG VON MAßNAHMEN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT.....	3
2	TRÄGERSCHAFT DER ÖRTLICHEN JUGENDHILFE.....	6
2.1	ALLGEMEINER SOZIALER DIENST	6
2.2	PFLEGESTELLEN.....	7
2.3	VORMUNDSCHAFTEN.....	7
3	FACHBEREICHSBERICHT	8

1. FÖRDERUNG VON MAßNAHMEN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Für die Jugendförderung wurden im Jahr 2009 Mittel in Höhe von insgesamt 644.872,57 € zur Verfügung gestellt. Es erfolgte zum einen eine Förderung nach den ab 01.01.2008 Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in Norderstedt und zum anderen eine vertraglich geregelte Förderung der freien Träger.

Förderung nach den Jugendförderungsrichtlinien Stadt Norderstedt 2009

- 12.780,00 € Förderung Jugendfahrten im In- und Ausland
(2008 = 12.722,40 €, 2007 = 7.737,07 €)
- 18.699,98 € Entschädigung für ehrenamtliche Jugendleiter/innen
(2008 = 21.966,66 €, 2007 = 12.006,25 €)
- 1.740,34 € Förderung Aus- und Fortbildung ehrenamtliche Jugendleiter/innen
(2008 = 1.025,31 €, 2007 = 192,00 €)
- 3.978,00 € Besondere Förderung der allgemeinen Jugendarbeit
(2008 = 4.147,00 €, 2007 = 4.812,50 €)
- 6.675,10 € außerschulische Nutzung
(2008 = 6.873,10 €, 2007 = 10.824,10 €)
- 2.045,00 € Pauschale für Entleihungen Stadtbildstelle Vereine und Verbände
(2008 = 2.045,00 €, 2007 = 2.045,00 €)
- 9.180,00 € Eigene Jugendferienwerksmaßnahme Stadt Norderstedt
(2008 = 8.894,83 €, 2007 = 7.737,07 €)
- 4.828,56 € Ferienwerk Freie Träger (Landesmittel)
(2008 = 5.260,84 €, 2007 = 6.800,00 €)
- 4.828,56 € Ferienwerk Freie Träger (Jugendhilfeträgermittel)
(2008 = 5.260,84 €, 6.800,00 €)
- 5.967,03 € Verdienstaussfallerstattung gem. § 23 JuFöG
(2008 = 1.097,52 €, 2007 = 4.982,50 €)
- 0,00 € Politische Jugendbildung
(2008 = 0,00 €, 2007 = 2.000,00 €)

70.722,57 € (2008 = 69.293,50 € , 2007 = 65.936,49 €)

Vertraglich geregelte Jugendförderung mit freien Trägern 2009

- 391.650,00 € Zuschuss Kirchengemeinde Harkheide gem. Vertrag zur Wahrnehmung der offenen Jugendarbeit Region Harksheide
(2008 = 391.650,00 €, 2007 = 391,650,00 €)
- 123.000,00 € Zuschuss Projekt Lichtblick Kirchengemeinde Vicelin-Schalom
(2008 = 123.000,00 €, 2007 = 80.400,00 €)
- 59.500,00 € Zuschuss Jugendlandheim Lemkenhafen Betriebskosten
(2008 = 59.500,00 €, 2007 = 59,500,00 €)

574.150,00 € (2008 = 574.150,00 € , 2007 = 531.550,00 €)

Jugendferienwerksmaßnahme 2009 der Stadt Norderstedt

In der Zeit vom 22.07.09 bis zum 02.08.09 wurde vom Jugendamt eine eigene Jugendferienwerksmaßnahme für 20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 bis 14 Jahren aus finanziell leistungsschwachen Familien auf der Insel Fehmarn im Jugendlandheim Lemkenhafen angeboten. Die Betreuung der Maßnahme erfolgte durch 3 städtische Erzieher/innen des Jugendhauses Glockenheide.

Die Anmeldung hierfür erfolgte über das Jugendamt. Nach den Vorgaben des Landes hatten die Eltern demnach entweder einen Leistungsbescheid nach SGB vorzulegen oder es war das Nettoeinkommen zu überprüfen (Einkommensgrenze von 140 % der in Schleswig-Holstein geltenden Sozialhilfesätze).

Ausgaben Jugendferienwerksmaßnahme 2009:

Kostenaufstellung:	2009	2008
Unterkunft u. Verpflegung	6.197,50 €	5.704,50 €
Hin- und Rückfahrt und Ausflug	950,00 €	900,00 €
Ausgaben für verschiedene Veranstaltungen vor Ort	1.619,04 €	1.873,26 €
Versicherung für Teilnehmer/innen	221,76 €	221,77 €
Reisekostenabrechnung für Betreuer/innen	191,70 €	195,30 €
Ausgaben:	9.180,00 €	8.894,83 €
Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen	1.260,00 €	1.260,00 €
Landesmittel / Jugendhilfeträgermittel	5.520,00 €	5.760,00 €
Einnahmen:	6.780,00 €	7.020,00 €

Jugendferienwerk Freier und öffentlicher Träger 2009 und individuelle Ferien- und Freizeitmaßnahmen mit der Familie 2009

Der Stadt Norderstedt standen im Jahr 2009 folgende Jugendferienwerksmittel zur Verfügung, die gem. der Jugendferienwerksrichtlinie des Landes entsprechend zu verteilen waren:

Landesmittel = 6.800,00 € (Familienerholung + Freie Träger)
 Jugendhilfeträgermittel (ehm. Kreis) = 6.800,00 € (nur Freie Träger)

Für 2009 konnte ein Zuschuss in Höhe von bis zu 10,00 € pro TN und Tag aus Landesmitteln sowie den gleichlautenden Jugendhilfeträgermitteln gewährt werden. Die Landesmittel standen in voller Höhe zur Verfügung, da im Jahr 2009 keine Familienerholungsmaßnahmen beantragt worden sind – die Mittel wurden dementsprechend gem. Landesrichtlinien an die Freien Träger aufgeteilt.

Durchführung Verdienstauffallerstattung gem. Landesverordnung über die Voraussetzungen und das Verfahren der Freistellung sowie der Erstattung des Verdienstaufalles für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit 2009

Das Jugendamt erstattet den Arbeitgebern den Verdienstaufall der nach § 23 JuFöG von der Arbeit freigestellten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit.

Die Gesamtdauer der Freistellungen 2009 belief sich auf insgesamt 81 Tage – davon 55 Arbeitstage (2008 = 14 Tage – davon 10 Arbeitstage) mit einer Verdienstauffallerstattung für 2009 in Höhe von 5.967,03 € (2008 = 1.097,52 €). Zum Jahresende 2009 wurden die Erstattungen zwischen dem Ministerium und der Stadt Norderstedt durchgeführt.

Erstausstellung und Neuausstellung der bundeseinheitlichen Card für Jugendleiter/innen (Juleica) in der ehrenamtlichen Jugendarbeit 2009

In 2009 wurden 31 Anträge auf Erstausstellung bzw. Neuausstellung nach Ablauf der Gültigkeit der Card gestellt. Die Gesamtkosten für die Ausstellungen 2009 betragen 118,89 €. Diese werden von der Stadt Norderstedt getragen.

Sommer-Ferienpass

	2009	2008	2007
Anzahl Angebote	212	217	204
Max. mögl. Teilnehmerzahl	3.502	4.071	3.338
Tatsächl. Teilnehmerzahl	2.788	3.345	2.288
Grad der Ausbuchung	79%	82%	68%

Kosten

	2009	2008	2007
Gesamtausgaben	20.785,82 €	19.489,08 €	18.203,00 €
Einnahmen			
Teilnehmergebühren	13.613,00 €	12.083,50 €	11.744,50 €
Zuschuss Kreisjugendring Segeberg e.V.	2.400,00 €* 2.400,00 €*	2.400,00 €* 2.400,00 €*	2.400,00 €* 2.400,00 €*
Tatsächlicher Zuschuss Stadt Norderstedt	4.772,82 €	5.005,58 €	4.058,85 €

*1) Der Kreis Segeberg zahlt im Rahmen der Aufgabenübertragung seit dem Jahr 2006 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.400,00 € als Zuschuss für die Ganztagesfahrten im Ferienpass.

Jedes/r teilnehmende Kind / Jugendliche erhielt somit im Jahr 2009 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 1,72 €. Im Jahr 2008 bezifferte sich der Zuschuss auf 1,49 €, 2007: 1,77 €

2. TRÄGERSCHAFT DER ÖRTLICHEN JUGENDHILFE

Kinder und Jugendliche in Norderstedt, Stand: 30.12.2009 (31.12.2008)

	Deutsche		Ausländer		gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
bis 1 Jahr	236 (295)	247 (269)	11 (11)	7 (17)	501 (592)
1 - 2 Jahre	319 (341)	280 (256)	9 (9)	20 (6)	628 (612)
2 - 3 Jahre	345 (308)	261 (258)	10 (6)	4 (7)	620 (579)
3 - 4 Jahre	300 (302)	255 (260)	7 (13)	8 (14)	570 (589)
4 - 5 Jahre	309 (302)	264 (281)	14 (9)	15 (8)	602 (600)
5 – 6 Jahre	301 (320)	272 (307)	12 (14)	11 (18)	596 (659)
6 – 7 Jahre	319 (307)	306 (280)	19 (23)	15 (8)	659 (618)
7 – 8 Jahre	299 (285)	283 (290)	24 (14)	8 (18)	614 (607)
8 – 9 Jahre	290 (342)	295 (302)	15 (13)	18 (12)	618 (669)
9 – 10 J.	347 (294)	299 (307)	11 (24)	11 (20)	668 (645)
10 – 11 J.	298 (328)	304 (316)	25 (36)	19 (28)	646 (708)
11 – 12 J.	338 (363)	313 (319)	36 (25)	28 (29)	715 (736)
12 – 13 J.	362 (312)	328 (300)	25 (21)	29 (28)	744 (661)
13 – 14 J.	317 (320)	299 (315)	21 (28)	29 (17)	666 (680)
14 – 15 J.	323 (332)	311 (328)	27 (21)	17 (30)	678 (711)
15 – 16 J.	334 (340)	331 (340)	21 (27)	31 (30)	717 (737)
16 – 17 J.	338 (339)	335 (331)	24 (31)	28 (21)	725 (722)
17 – 18 J.	337 (330)	324 (325)	27 (25)	18 (22)	706 (702)
Ges. 0-18J	5.712	5.302	338	316	11.673
	(5.760)	(5.384)	(350)	(333)	(11.827)

2.1 Allgemeiner Sozialer Dienst

Eine Übersicht über die Entwicklung der Fallzahlen im ASD von 2000 – 2009 sowie die für die Hilfen aufgewendeten Kosten in 2009 ist als Anlage beigefügt.

Im Jahresdurchschnitt ergeben sich damit - bei durchschnittlich 9,3 (2008: 8,4) besetzten Stellen im ASD – 682 (789) Fälle „Hilfen zur Erziehung“, Jugend- und Familiengerichtshilfe. Dabei nicht berücksichtigt sind Beratung und Betreuung, Erziehungsberatung nach § 28 sowie der vom Fachdienst Pflegestellen bearbeitete Bereich Vollzeitpflege.

Die Rufbereitschaft wurde 2009 durchgehend sichergestellt. Es gingen 34 Anrufe ein. Davon konnten 23 durch telefonische Beratung geklärt werden. In 6 Fällen war

der persönliche Einsatz vor Ort erforderlich. 5 Anrufe betrafen die Jugendämter Hamburgs bzw. des Kreises Segeberg.

2.2 Fachdienst Pflegestellen und Adoptionen

Im Fachdienst waren im Durchschnitt 1,75 Stellen besetzt (2008: 0,6).

Im Berichtszeitraum wurden 40 (2008: 38) Pflegekinder in 32 (30) Pflegefamilien betreut. Zudem waren 5 (2) Kinder vorübergehend in einer Kurzzeitpflege.

Weiter wurden 8 (12) Pflegestellen geprüft, davon 0 (2) Verwandtenpflegen und eine (eine) Gastfamilie. Bis Ende des Jahres waren davon 8 (6) Prüfungen abgeschlossen. (Eine) Pflegestelle wurde abgelehnt wg. zwischenzeitlicher Rückführung.
Für die Pflegeeltern wurde ein Seminar durchgeführt.

Zur Werbung wurden 3 (ein) Informationsabende für Bewerberfamilien zusammen mit dem Kreisjugendamt durchgeführt und über die örtliche Presse über das Angebot des Jugendamtes informiert.

Im Bereich der Adoptionen erfolgte eine Adoptionsbewerberprüfung sowie 4 Prüfungen anlässlich von Stiefelternadoptionen.

2.3 Fachdienst Vormundschaften

Im Fachdienst steht eine halbe Stelle zur Verfügung, die durchgehend besetzt war.

Sie war für 45 Ergänzungs-/Amtsvormundschaften verantwortlich, wovon 6 noch an andere Jugendämter abgegeben werden, wenn die laufenden Verfahren beendet sind.

3 Fachbereichsübersicht

Fortbildungen im ASD und den Fachdiensten in 2009:

Insgesamt wurden von 20 (2008:14) Mitarbeiter/innen 119 (70) Fortbildungstage wahrgenommen.

Folgende Supervisionen wurden durchgeführt:

15 (6) x Teamsupervision (für alle Mitarbeiter/innen des ASD)

5 (12) x Einzelsupervision

Gesamtausgaben für Fortbildung und Supervision: 6.404,60 (2008: 8.177,60 €).